

Kunstmesse Art-Liechtenstein war gut besucht

Die Kunstmesse Art-Liechtenstein, die vergangenes Wochenende erstmals im Vaduzer Saal stattfand, war eines der grössten Foren für bildende Kunst in der Region. 50 Kunstschaffende zeigten mehr als 500 Kunstwerke von Malerei und Grafik, bis hin zu Skulpturen aus Holz oder Metall.

Rund 400 Besucher liessen sich diese Sehenswürdigkeiten bereits am Vernissageabend nicht entgehen, was zu einem grossen Besucherandrang bereits vor der offiziellen Türöffnung führte. Dass die Art-Liechtenstein eine grossartige Bereicherung für die Kunstszene in Liechtenstein darstellt, wurde mehrmals von Besuchern komментиert. Ebenfalls fand die Möglichkeit, sich direkt mit den Künstlern auszutauschen, grossen Anklang. Es entstand oftmals

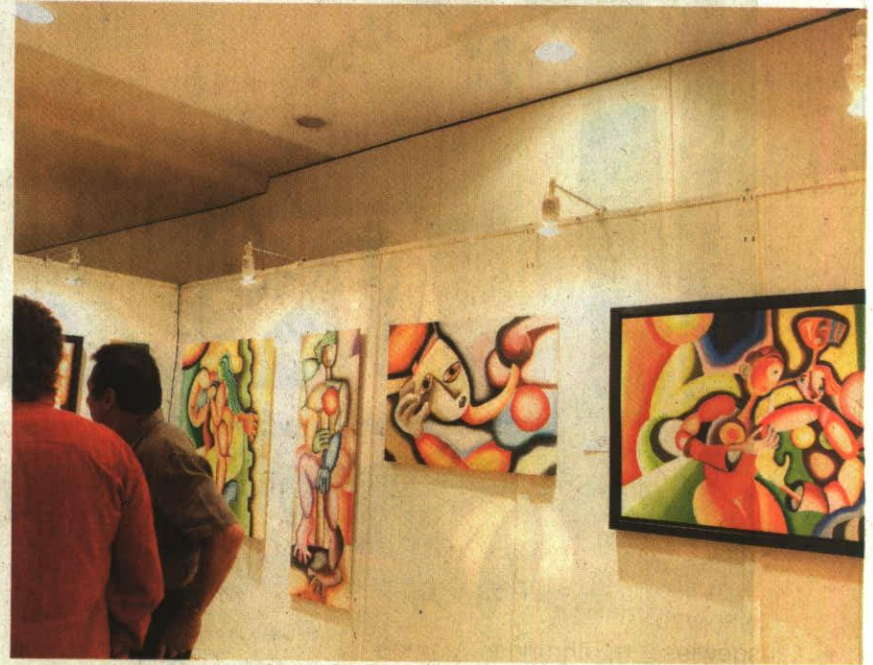
ein fruchtbarer Austausch zwischen Künstler und Besucher. Der Erwerb eines Kunstobjektes war ein nicht selten gesehenes Resultat solcher Dialoge.

Die erstmals durchgeführte Art-Liechtenstein 2009 verzeichnete in den drei Messtagen vom 2.–4. Oktober rund 1600 Besucher. Entsprechend den Vorstellungen des Veranstalters wurde das Soll erreicht, dies, obwohl am Freitag aufgrund des schönen Wetters und unter Berücksichtigung eines Werktages nicht viel davon zu spüren war. Am Wochenende aber konnten sich die Künstler über zahlreiche Besucher – und zahlreiche Besucher über noch mehr Kunstwerke freuen. Dieses Optimum führte letztlich dazu, dass bereits wieder Anmeldungen für die kommende Art-Liechtenstein dem Veranstalter vorliegen.

Vom Publikum sehr positiv und eifrig angenommen, wurde auch die Möglichkeit, die ausstellenden Künstler mittels Stimmkarte zu bewerten und so

die Preisträger der Kunstmesse zu küren. Den 1. Preis errang Dimitri Vojnov aus Deutschland, gefolgt von Anna Shesterikova aus Sevelen und Anton Gstöhl aus Balzers. Zahlreiche Stimmen wurden auch beim erstmals durchgeführten Jugendkunst-Wettbewerb «Juku 2009» eingereicht. Die Gewinner des Juku sowie ausführliche Informationen und Fotos zur Messe erscheinen in den nächsten Tagen im Internet unter: www.juku.li beziehungsweise www.art-liechtenstein.li.

Abschliessend erfreuten sich viele Besucher über die erstmals im Vaduzer Saal durchgeführte «Art». Erwartungsvoll sind auch jene, die der nächsten Art-Liechtenstein, für welche die Planungen bereits im Gange sind, bereits heute entgegenblicken. Die Veranstalter bieten mit der nächsten Messe einen Event der Superlative. Ein «Muss», das sich nicht nur Kenner fest in ihrem Terminkalender anstreichen sollten. (pd)



Zahlreiche Besucher freuten sich über noch mehr Kunstwerke: Die Art-Liechtenstein war ein voller Erfolg.
Bild Elma Velagic